



Gumpoldskirchner

Winter - Blatt

30. Jahrgang/ Nr. 4

Gemeinde-Nachrichten
www.gumpoldskirchen.at

Dezember 2011



www.gumpoldskirchen.at

Der Licht ins Dunkel-Bus machte in Gumpoldskirchen Station. Auch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen stellte sich mit einem „Stern“ und der entsprechenden Spende in den Dienst der guten Sache.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2012!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten der Marktgemeinde Gumpoldskirchen sowie der Beirat und die MitarbeiterInnen der Gumpoldskirchner Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2012!



...folgende Tages-
ordnungspunkte:

Sanierungen

- Die

Sanierung des Hochbehälters I (Wasserversorgung) wurde beschlossen – die Kammern werden saniert und neu beschichtet – Kosten ca. 72.000,-

- Der Güterweg – Hutweidenweg wird im Bereich zwischen Heidestraße und Kanal erneuert – Kosten ca. 40.000,-

Raumordnung & Bebauung

- Geringfügige Änderungen im Bebauungsplan im Bereich unterer Wienerstraße und Traiskirchnerweg
- Das gesamte örtliche Raumordnungsprogramm und das örtliche Entwicklungskonzept soll in den nächsten 2 Jahren überarbeitet werden. Dabei soll die grundsätzliche Entwicklung der Gemeinde im Bereich der Bebauung evaluiert werden. Mit den Arbeiten wurde der langjährige Raumplaner DI Karl Siegl beauftragt.

Bauen & Wohnen

- Ein weiteres Baugrundstück für ein Einfamilienhaus im Bereich der Hutweide wurde verkauft
- Vermietung einiger Gemeindewohnungen

Dankeschön

Beschlossen wurde eine Belohnung für jene Mitarbeiter, die bei der Übersiedlung und Neueinrichtung des neuen Kindergartens toll geholfen haben.

Angelobung

Aufgrund des Ausscheidens von GGR Elisabeth Feischl wurde Jörgen Vöhringer als neuer Gemeinderat angelobt und anschließend einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

Beschlossen wurden ...

Ausgaben und Anschaffungen

• Sanierungsarbeiten Sportplatz:

Im Bereich des Sportplatzes werden folgende Arbeiten beauftragt:

1. Errichtung einer Infrarot-Heizung im Bereich der Kantine
2. Fenster und Türen: Sanierung und Austausch
3. Sanierung Umkleidekabinen und WC Anlage.

• Anschaffung eines Aufsitz- rasenmähers für den Bauhof:

Der Aufsitz-Rasenmäher wurde nach 12-jähriger Betriebsdauer reparaturanfällig, die Ersatzteile sind teuer. Nun wird dieser durch einen Steyr Traktor samt Schneepflug und Streuer ersetzt. Kosten € 667.800,-

• Anschaffung eines Transporters für den Bauhof:

Die 12 Jahre alte Pritsche weist ebenfalls technische Mängel auf und bekommt keine Begutachtungsplakette mehr und wird durch einen VW – Transporter mit 3 Seitenkipper ersetzt. Gesamtkosten € 37.631,-

Förderungen

Seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wurden folgende Förderansuchen unterstützt:

- **Sozialmarkt Soma Mödling**

- **Verein LOT** - Selbsthilfe Langzeit

Sauerstofftherapie mit Sitz in Gumpoldskirchen

- **Photovoltaikanlagen:** Ab dem kommenden Jahr fördert die Gemeinde Photovoltaik-Anlagen mit € 100,- pro kWp max. jedoch € 500,-

- **Elektroroller und E-Bikes:** Ab 2012 fördert die Marktgemeinde Gumpoldskirchen außerdem den Ankauf eines Elektrorollers bzw. eines E-Bikes mit 5% des Kaufpreises, max. jedoch € 100,-

Ausgaben

Im Bereich LH 151 (Mödlinger- und Badenerstraße), Bilkogasse und Einfahrt Freigut Thallern wurde Firma „K2“ mit einem Projekt zur Verkehrsberuhigung beauftragt. (siehe Artikel Seite 7)

Grundstücksangelegenheiten

Die weiteren Beschlüsse:

Im Bereich der Hutweide wurde ein weiteres Grundstück vergeben. Pachtverträge für 6 Krautgärten wurden verlängert und ein Krautgarten neu vergeben.

Ihre
Vizebürgermeisterin
Kristl Binder

Geänderte Öffnungszeiten beim Post-Partner

Aufgrund des häufig geäußerten Wunsches die Öffnungszeiten des Post-Partners zu verändern, geben wir die neuen Öffnungszeiten – **gültig ab 01.01.2012** – wie folgt bekannt:

Montag	08.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Freitag	10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Jahreswechsel

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Wieder einmal neigt sich das Jahr seinem Ende zu - die sprichwörtlich stillste Zeit - der Advent ist mit seinen vorweihnachtlichen Veranstaltungen in Gumpoldskirchen sehr stimmungsvoll und lädt dazu ein, sich gemeinsam mit seinen Lieben Besonders zu gönnen. Nehmen Sie sich Zeit für einen Besuch der Adventmärkte unserer Vereine und der Konzerte von Gumpoldskirchens Chören, die heuer am 18. Dezember, 17 Uhr, zum traditionellen Adventkonzert in die Pfarrkirche laden.



Der Blick auf das letzte Kalenderblatt im Jahr 2011 lädt aber auch dazu ein, Rückschau zu halten auf ein Jahr, das bewegter nicht sein könnte. Im Lichte europa-, und zugleich weltweiter Umbrüche (Stichwort Euro, Arabischer Frühling) haben wir in Gumpoldskirchen emsig an der Gestaltung unseres Lebensraumes gearbeitet und dabei tatsächlich vieles weitergebracht. Die Sanierung unserer Hauptverkehrsader - der Wienerstraße - wurde größtenteils erledigt, die Sanierung unseres Schulaltbaus in der Jubiläumsstraße abgeschlossen und ein neuer, 8-gruppiger Vorzeigekindergarten errichtet und eröffnet. Doch auch zahlreiche weitere kleinere und größere Vorhaben, wie z.B. die Zusammenlegung der Musikschulen und die Umrüstung unserer Post in einen Postpartner konnten parallel zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

Vieles haben wir aber auch im kommenden Jahr vor! Zur Seite stehen wird mir dabei ein ebenso bewährtes wie erfahrenes Team im Gemeinderat, in der Verwaltung und last but not least mit dem Aufsichtsrat unserer gemeindeeigenen Betriebs GmbH. Ihnen allen danke ich schon jetzt dafür! Neu im Gemeinderat und Gemeindevorstand ist VP Mandatar Jörgen Vöhringer. Er trat an die Stelle von GGR Elisabeth Feischl, die ihr Mandat aus privaten Gründen zurücklegte, und der ich an dieser Stelle für ihre langjährige Tätigkeit herzlich dankeschön sagen will! Ihre Funktion als Kulturreferentin übernahm Vzbgm. Kristina Binder nach eingehender Beratung mit allen Verantwortungsträgern. Das zuvor von Vzbgm. Binder geleitete Straßenbauressort übertrug sie GGR Vöhringer, wobei ich ganz sicher bin, dass diese Neuverteilung der Aufgaben neue Kräfte bündeln wird.

Zum Kraft tanken eignet sich, wie eingangs erwähnt, am allerbesten die bevorstehende Weihnachtszeit. Allen Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern will ich auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2012 wünschen!

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Köck'.

Bürgermeister Ferdinand Köck

Gemeinderat Jörgen Vöhringer angelobt

Infolge des Rücktritts von GGR Sissy Feischl folgte Mandatar nach



Bei der Gemeinderatssitzung wurde der von der VP Gumpoldskirchen nominierte Gemeinderat Jörgen Vöhringer angelobt und gleichzeitig einstimmig zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt.

Aufgrund der Änderungen war auch die Wahl von Mitgliedern für den Kultur- und Sozialausschuss erforderlich. Ebenfalls einstimmig wurde Vizebürgermeisterin Kristina Binder als Mitglied des Kulturausschusses bestimmt und Jörgen Vöhringer mit allen Stimmen in den Sozialausschuss gewählt. Die Referate Straßenbau und Wirtschaftsförderung übernahm Vöhringer von Kristina Binder. Bürgermeister Ferdinand Köck: „Ich danke Gemeinderätin Sissy Feischl für ihr langjähriges Engagement und heiße Jörgen Vöhringer als neuen Mandatar im Gumpoldskirchner Gemeinderat auf das Allerherzlichste willkommen.“

Kindergarten-Eröffnung

Familienlandesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet 1. achtgruppigen Kindergartenneubau Niederösterreichs in Gumpoldskirchen

Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete am Wochenende den neuen 8-gruppigen Kindergarten für rund 173 Gumpoldskirchner Kinder. „Gumpoldskirchen kann ganz besonders stolz sein auf dieses neue Gebäude. Denn wir eröffnen heute hier den 1. achtgruppigen Neubau in Niederösterreich überhaupt. Dieser enorme Bedarf an Kindergartenplätzen zeigt, dass Gumpoldskirchen ein idealer Ort für Familien ist. Hier stimmt die Lebensqualität, hier stimmen die Voraussetzungen für eine ideale Vereinbarung von Familie und Beruf – hier können junge Eltern beruhigt „Ja zu Kindern“ sagen. Und ich bin stolz darauf, dass das Land NÖ mit diesem Neubau des Kindergartens einen wichtigen Beitrag dafür leisten kann“, so Schwarz in ihrer Eröffnungsrede.

Kindergartenoffensive

Gumpoldskirchens Kindergarten-Neubau ist Teil der Kindergartenoffensive des Landes Niederösterreich.

Allein im Bezirk Mödling hat das Land mehr als 18 Mio. Euro investiert und damit über 1.200 neue Plätze in 55 neuen Gruppen für die Kleinsten im Bezirk geschaffen.

Köck: „Ein Meilenstein“

„Vor über 40 Jahren wurde am Standort Parkweg erstmals ein Kindergarten eröffnet - nun, nach nur 6-monatiger Bauzeit durch Firma Kohlbacher, ist es soweit - Gumpoldskirchens Kinderbetreuung ist auf lange Sicht zukunftsfit“, freut sich der Bürgermeis-

ter. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf rund 4 Millionen Euro samt Einrichtung. Das Land NÖ förderte den Bau mit 1,5 Mio. Euro. Der Kindergarten kann sich mit seinen 1.610 m² Fläche auf 2 Etagen wahrlich sehen lassen und wird allen heutigen Anforderungen mehr als gerecht. „So zum Beispiel erfolgt die Wärmeversorgung durch das nahe Heizwerk der EVN in der Wienerstraße 116“, legt Köck ebenso Wert auf einen ökologischen wie ökonomischen Kindergartenbetrieb.



Im Bild oben Soziallandesrätin Mag. Barbara Schwarz (5. v.l.), Mag. Verena Sonnleitner (6. v.l.), Bürgermeister Ferdinand Köck (7. v.l.), Kindergarten-Leiterin Monika Pazelt (3. v.l.) mit Gemeindevertretern und einer Kindergruppe des Kindergartens. Darunter Bgm. Köck und die hohe Geistlichkeit bei der ökumenischen Segnungsfeier des neuen Kindergartens.

Kennen Sie Gumpoldskirchen?

Das Suchspiel für alle Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner - finden Sie die Motive und ihren Standort, haben Sie alle 5 Bilder entdeckt, geben Sie Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bekannt. Auf die Sieger warten tolle Preise!



Bitte schicken Sie Ihre Lösung an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at – Tel.: 0650/62 2 93 00, Abgabeschluss ist der 30.12.2011. Unter den richtigen Einsendungen werden 5 Gewinner ermittelt. Preise: „Silbernen Gumpoldskirchen Taler“, Frühstücksgutschein für 2 in der Bäckerei Eder, 3 x 2 Flaschen Königswein. Teilnahmeberechtigt sind alle GumpoldskirchnerInnen. Ausgenommen Besitzer oder Benützer abgebildeter Objekte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kein Schriftverkehr über das Suchspiel.

Festliche Weintaufe

G u m p o l d s k i r c h e n t r a f W e i ß r u s s l a n d

Die traditionelle Weintaufe - sie wird seit Mitte der Siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts gefeiert - fand am 7. Dezember im Luegerkeller statt. Mit dabei waren viele prominente Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft, allen voran Botschaftsrat der Weiß-

russischen Botschaft in Wien, Mag. Andrei Yaroshkin, LAbg. Bürgermeister Hans-Stefan Hintner, der Schulleiter der Gastgewerbefachschule Wien, MMag. Werner Schnabl, Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Kristina Binder sowie zahlreiche Vertreter aus dem

Gemeinderat. Willkommen geheißen wurden sie vom Musikverein Gumpoldskirchen. Gemäß dem Motto „Gumpoldskirchen trifft Weißrussland“, fungierte



Dr. Sergey Kostyuchenko, Österreichs Honorarkonsul in Weißrussland, als Taufpate. Weinbauvereinsobmann Christian Kamper, der weißrussische Frauenchor „Belaja Rusija“, Weinkönigin Raphaela I, Bgm. Ferdinand Köck, Johanna Gebeshuber und auch Pater Hadrian waren sich einig, mit dem Jahrgangswein, einem Zierfandler-Rotgipfler, einen würdigen Taufwein im Glas zu haben.



Sicherheit - zentrales Anliegen

Vor Dämmerungseinbrüchen wird in den grauen Wintertagen immer wieder gewarnt - Vizebürgermeisterin und Sicherheitsreferentin Kristl Binder hat sich aus diesem Grund von Kommandant Abt. Insp. Rudolf Jagos wertvolle Tipps zur Vermeidung geholt:

Einbrecher kommen nicht nur in der Dunkelheit, viele Einbrüche passieren in der Dämmerung und mit den kürzer werdenden Tagen erhöht sich erfahrungsgemäß die Aktivität dieser sogenannten „Dämmerungseinbrüche“. Die Polizei reagiert mit zusätzlichen Streifen in den Siedlungsgebieten, mancher Einbruch könnte aber auch verhindert werden, wenn man folgende Verhaltensregeln beachtet:

Viel Licht Innen und Außen

„Lassen Sie das Licht in einem oder mehreren Räumen eingeschaltet, wenn Sie ihr Haus verlassen. Bei längerer Abwesenheit verwenden Sie eine Zeitschaltuhr und programmieren Sie unterschiedliche Einschaltzeiten während der Dämmerung und Dunkelheit. Lassen Sie im Außenbereich Bewegungsmelder montieren, die eine starke Beleuchtung auslösen. Vergessen Sie nicht auf Kellerabgänge und Mauernischen“, rät Kommandant Rudolf Jagos zur Vorsicht.

Nachbarschaftshilfe im Urlaub

Ersuchen Sie einen Nachbarn, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen. Dadurch erscheint das Haus bewohnt. Auch die Schneeräumung sollte – nicht zuletzt – aus diesem Grund durchgeführt werden. Beobachten Sie Ihre nähere Umgebung, zum Beispiel das Haus der Nachbarn, kritisch und melden Sie alle verdächtigen Wahrnehmungen sofort der Polizei. „Die Beamten sind derzeit verstärkt mit Polizei- und Zivilfahrzeugen auf Streifendienst, um vorzubeugen“, so Kommandant Jagos und er ergänzt: „Unse-



Vizebürgermeisterin und Sicherheitsreferentin Kristl Binder mit Polizeikommandant Abt. Insp. Rudolf Jagos und Bez.-Insp. Markus Herndlbauer.

re Polizisten sind niemals verärgert, falls sich ein Verdacht als harmlos herausstellt aber immer froh, wenn durch Ihre Mithilfe eine Straftat verhindert, oder ein Täter gefasst werden kann“. Sie erreichen die Polizeiinspektion rund um die Uhr über die Rufnummer 059 133 - 3334-100 oder über den Polizei-Notruf 133.

Einstiegshilfen entfernen

Belassen Sie keine Leitern oder andere Werkzeuge im Garten, die der Täter für seine Straftat gebrauchen könnte. Außensteckdosen bei Abwesenheit ab- oder wegschalten.

Einfriedungen und Begrünung

Vermeiden Sie zur Einfriedung ihres Grundstückes Bäume und Sträucher, sie bieten Einbrechern einen idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die nicht so leicht unbemerkt überwunden werden können (Zurückschneiden von Sträuchern auf max. 80 cm Höhe). Je

massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit.

Problemfall gekipptes Fenster

Lüften Sie ihr Haus nur, wenn sie zu Hause sind. Auch heiztechnisch ist Stoßlüften wirtschaftlicher als permanentes Spaltlüften. Bedenken Sie, dass ein gekipptes Fenster von Einbrechern spielend leicht zu öffnen ist.

Alarmanlagen

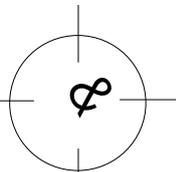
Den besten Einbruchschutz bietet bei Einfamilienhäusern eine Alarmanlage, bei nicht ebenerdig gelegenen Wohnungen in Wohnhausanlagen genügt meist eine gute Sicherheitseingangstüre. Auch ein Balkonriegelschloss an der Eingangstüre ist eine gute Sicherung.

Sicherheitsservice am Posten

„Gerne beraten wir Sie auch persönlich, wie Sie Ihr Haus am besten Schützen können“, rät Kommandant Jagos etwa auch zur Information des kriminalpolizeilichen Sicherheitsdienstes, um konkrete Maßnahmen zum generellen Schutz des Eigenheims bzw. der eigenen Wohnung zu hinterfragen.

Informieren Sie Ihre Polizei

„Fahren Sie in den Urlaub oder planen Sie eine längere Abwesenheit, so setzen Sie uns darüber bitte in Kenntnis“, so Jagos. „Denn nur, wenn die Beamten der Polizeiinspektion Gumpoldskirchen wissen, welche Häuser wann verwaist sind, können Sie im Rahmen ihres Streifendienstes auch ein besonders Auge darauf haben“, bietet Jagos dieses Gumpoldskirchen-Service gerne an.



In der Mödlinger- und Badenerstraße werden Lösungen gesucht, die ein möglichst frühzeitiges „Abfangen“ der zu rasch in den Ort einfahrenden Fahrzeuge ermöglichen. Und auch eine Lösung der Ortseinfahrt Mödlingerstraße soll eine Vereinfachung der Verkehrsführung bringen; hier kommt es in Stoßzeiten zu Verzögerungen aufgrund der geringen Fahrbahnbreite.



die Projektierung obiger Anliegen genehmigt. Über Ergebnisse wird weiter informiert.

Maßnahmen beschlossen

Die Umsetzung genannter Maßnahmen wurden vom Gemeinderat am 24. November beschlossen und Fima „K2“ mit der Umsetzung des Projekts beauftragt. Dazu GGR Jörgen Vöhringer: Die Ausarbeitung von Verkehrslösungen kann nur in Zusammenarbeit mit Experten funktionieren. Wir mögen im Gemeinderat gute Ideen haben und wollen diese, nicht nur bei diesen Vorhaben weiterhin einbringen; die Machbarkeit muss jedoch geprüft und den gesetzlichen, sowie infrastrukturellen Erfordernissen angepasst werden.

**Verkehrskonzept
Projekte in Ausarbeitung**

Steingrubenweg und Bilkogasse

Ebenfalls diskutiert wurde die dzt. Situation im Bereich des Steingrubenwegs und der Bilkogasse. Ein Projekt soll aufzeigen wie es möglichst rasch und kostengünstig möglich ist, zu einer dauerhaften Verkehrsberuhigung zu kommen. Selbstverständlich werden hier Möglichkeiten wie Park-

platzeinfärbung, Baumpflanzungen, etc. betrachtet. Nicht außer Acht ist zu lassen, dass Schneeräumung und Müllabfuhr nicht beeinträchtigt werden dürfen. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 16. November 2011

Neuaufteilung der Ressorts

Vzbgm. Kristl Binder übernahm Agenden

Infolge des Ausscheidens von GGR Sissy Feischl aus dem Gemeinderat ergaben sich auch Änderungen in den jeweiligen Ressorts. GGR Jörgen Vöhringer übernahm den Vorsitz des Arbeitskreises Straße, Vizebürgermeisterin Kristl Binder ist ab sofort Ansprechpartnerin für sämtliche Kulturagenden. Ihr zur Seite stehen auch weiterhin einerseits Kulturkoordinator Horst Biegler und andererseits Musikschuldirektor Andreas Tieber.



Vizebürgermeisterin
Kristl Binder

Es waren viele spannende Aufgaben, die ich als Straßenreferentin erledigen durfte, die damit verbundene Arbeit habe ich wirklich gerne gemacht. Meinem Nachfolger GGR Jörgen Vöhringer wünsche ich auf diesem Wege jedenfalls viel Freude bei der Begleitung der nächsten

Straßenbauprojekte. Sie und zusätzlich Gumpoldskirchens Kulturagenden zu betreuen, schien aber nicht nur mir zu viel des Guten. Gemeinsam haben wir daher überlegt und mit der nun erfolgten Ressortaufteilung die für alle Beteiligten beste Lösung gefunden. Ich persönlich freue mich jedenfalls sehr, mich noch stärker, als bereits bisher, mit Gumpoldskirchens Kultur und Kulturschaffenden engagieren zu dürfen.

Als eine der ersten Aufgaben will ich ein Projekt meiner Vorgängerin GGR Sissy Feischl vorantreiben, der ich für ihr Engagement für Gumpoldskirchen herzlich danke sagen will: Die Sanierung der 12. Kreuzwegstation soll bereits bis zum nächsten Osterfest abgeschlossen sein.

Auch habe ich bereits Gespräche mit

Horst Biegler und Andreas Tieber aufgenommen, um Zukunftsplänen gemeinsam Konturen und Inhalte zu geben. Weiterführend ist es freilich mein Ziel, unsere Kulturschaffenden und Vereinsobleute einzubinden, damit wir auf breiter Basis entscheiden können, wohin sozusagen die Reise geht.

Ein ganz besonderes Projekt hat sich übrigens unsere Musikschule für ihren Namensgeber, Joe Zawinul, einfallen lassen, der im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte. Mehr wird hier allerdings noch nicht verraten. Nur so viel sei gesagt, Gumpoldskirchen genießt nicht nur als Wein- und Wirtschaftsstandort hohes Ansehen, wir sind in aller Welt auch in der Kulturszene bekannt. Auch diesem Umstand soll in Zukunft verstärkt Rechnung getragen werden - worauf ich mich ebenso freue,

Vizebürgermeisterin Kristl Binder

Bahnhofsgelände erhielt neue Infrastruktur

Fahrradparkplatz eröffnet

Der erfreulichen Tendenz Rechnung tragend, dass immer mehr Bahnbenützer mit dem Fahrrad zum Bahnhof anreisen, ließ die Marktgemeinde Gumpoldskirchen eine Fläche neben dem Bahnhof pflastern und Radständer aufstellen.

Schon nach wenigen Tagen zeigte sich, dass diese Abstellgelegenheit sehr positiv angenommen wurde, ein Großteil der Abstellplätze war besetzt. Das freute auch Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Alexander Keller und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl.



Sehr gut angenommen werden die neuen Fahrradständer am Bahnhof

Vereinsbus übergeben

Geburtstagsgeschenk des Bürgermeisters

Nachdem Bürgermeister Ferdinand Köck 30.000 Euro an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG für die Anschaffung eines Vereinsbusses übergeben hatte, wurde dieser nunmehr von Fa. Gramsel, Traiskirchen, ausgeliefert. Bürgermeister Ferdinand Köck, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, Geschäftsführer der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und

Liegenschafts-GmbH & Co KG und GR Alexander Keller, Bauhofleiter, waren bei der Übernahme dabei und konnten sich gleich an Ort und Stelle von den Vorzügen des Kleinbusses überzeugen.

Bekanntlich feierte der Bürgermeister Ferdinand Köck im März 2011 seinen 50. Geburtstag zu dem er sich anstelle von Geschenken eine Unterstützung für einen Jugend- und Vereinsbus wünschte.



Bürgermeister Ferdinand Köck (r) übernahm von Alfred Gramsel den Fahrzeugschlüssel. Darüber freuen sich auch Ing. Harald Nirschl, Amtsleiter und GF der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG und Bauhofleiter GR Alexander Keller. (li).

Im Parlament

E. Kaufmann-Bruckberger



Die Gumpoldskirchner Heurigenwirtin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger wurde am 6. Dezember 2011 als neue Parlamentarierin angelobt. Sie ist die Nachfolgerin von Ewald Stadler, der bekanntlich als EU-Abgeordneter nach Brüssel wechselt. Elisabeth Kaufmann-Bruckberger übernimmt Stadlers BZÖ-Nationalratsmandat. Bürgermeister Ferdinand Köck traf die frischgebackene Nationalratsabgeordnete am Adventmarkt und wünschte ihr für ihre neue, verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute. Kaufmann-Bruckberger war von 2009 bis 2011 Stellvertreterin Stadlers als niederösterreichischer BZÖ-Chef. Die Touristikerin will sich auch im Parlament vorrangig dem Tourismus widmen.

Pfadi-Adventmarkt

Mit dem Pfadfinder-Adventmarkt, zu welchem am ersten Advent-Wochenende geladen wurde, startete in Gumpoldskirchen die diesjährige Adventsaison.

Mit leckerem Punsch und herzhaften Schmankerln verwöhnten die Pfadfinder ihre Gäste. Wundervoll geschmückte Adventkränze waren auch heuer der Renner - auch viele Gäste nutzten das Angebot und liebten ihre Adventkränze auch gleich bei der Samstagabend-Messe von Dechant Pater Konrad Stix segnen.

Begeistert vom Adventmarkt waren auch Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Kristina Binder, „schließlich ist das Engagement der Pfadfinder ganz einfach toll“, sind sie sich einig.



Unsere Adventmärkte

Zauberhafte Vorweihnachtsstimmung im Schloss und am Kirchenplatz

Am 8. Dezember wurde im Deutschordens-Haus - Schloss Gumpoldskirchen der jährliche Adventmarkt

feierlich von Prior Pater Johannes Kellner eröffnet. Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgte

die Familienmusik Straka, die in weiterer Folge zum Benefizkonzert in die Pfarrkirche lud. Adventstimmung pur herrschte aber auch am Kirchenplatz mit liebevoll arrangierten Verkaufshütten, mit vielen zauberhaften Überraschungen fürs Christkind. Mit leckerem Punsch und herzhaftem Weihnachtsimbiss der Feuerwehr am Areal des Feuerwehrmuseums war auch für die entsprechende Stärkung zwischendurch gesorgt, sodass Gumpoldskirchens Adventmärkte auch heuer wieder zu geselligen Treffpunkten wurden.



Mit musikalischen Leckerbissen verwöhnte die Familienmusik Straka im Deutschordens-Haus - Schloss Gumpoldskirchen derweil die Feuerwehr mit Punsch und leckerem Imbiss kulinarisch verwöhnte. Dieses Angebot schätzen auch Postbus-Chef KR Heinz Stiastny Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Jörgen Vöhringer, GGR Johanna Hofer und Susanne Lang.



Gumpoldskirchens Winzer stark vertreten

TOP 100 der Thermenregion

53 Winzer präsentierten Anfang Oktober die besten 100 Weine der Thermenregion im Wiener Museumsquartier. Diese sind ausnahmslos blindverkostet und gebietstypische Repräsentanten.

Eine Besonderheit dieser Veranstaltung war die Aufstellung der Weine nach Sorten, wodurch es allen Besuchern einfach gemacht wurde, sich systematisch

durchzukosten. Die Winzer und Winzerinnen waren anwesend und standen für Fach- und Verkaufsgespräche zur Verfügung. Klar, dass Gumpoldskirchens TOP-Winzer stark vertreten

waren, um ihre besten Weine zum Verkosten anzubieten.

Wachsen doch um Gumpoldskirchen zwei spezielle, nur dort zu findende Rebsorten, die in früheren Jahren als „Gumpoldskirchner“ im In- und Ausland Furore machten. Zierfandler und Rotgipfler sind autochtone Weinsorten, die in Gumpoldskirchen unter idealen Bedingungen tiefgehende, schmelzige Weißweine hervorbringen, mit eleganten tropischen Noten oder, die wie im Falle von Rotgipfler zusätzlich an reife, saftige Birnen erinnern.

Die weißen Leitsorten Rotgipfler und Zierfandler, die in nennenswerten Mengen nur noch in Gumpoldskirchen kultiviert werden, haben mit ihrer Individualität, Langlebigkeit und Vielschichtigkeit den internationalen Ruf des Weinbaugebiets mitgeprägt.



Gumpoldskirchens TOP100-WinzerInnen mit Bürgermeister Ferdinand Köck (links hinten), den beiden Landtagsabgeordneten Hans-Stefan Hintner (vorne, 2. v.l.) und Sepp Balber (vorne, 5. v.l.) und Großkellermeister Ing. Günther Pozdina (vorne, 3. v.r.).

Besuch bei Frauenministerin

Bürgermeister Ferdinand Köck zu Gast bei BM Gabriele Heinisch-Hosek

Am 5. Dezember besuchte Bgm. Ferdinand Köck Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst Gabriele Heinisch-Hosek in ihrem Büro im Palais Dietrichstein am Wiener Minoritenplatz 3, um einerseits Grüße der Marktgemeinde Gumpoldskirchen zu überbringen und andererseits konkrete Fragen den Öffentlichen Dienst betreffend, anzusprechen.



Bürgermeister Ferdinand Köck im Gespräch mit Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst Gabriele Heinisch-Hosek.

Krampus-Geschenk erfreute
Hoherfreut zeigte sich die Ministerin über einen Gruß vom Krampus, den Köck ihr und ihren MitarbeiterInnen überreichte. Überaus positiv verliefen auch die Gespräche der beiden Politi-

ker und so sagte die Ministerin unserem Bürgermeister auch bereitwillig ihre Unterstützung zu. Thematisiert wurden unter anderem ebenso aktu-

elle Frauenfragen, wie Familienthemmen und auch den spezifischen Gumpoldskirchner Anliegen schenkte die Ministerin gerne Gehör.

Wiedereröffnet!

Am 30. September war es soweit! Nach einjähriger Renovierung und Ausbau der Schule wurde die Musikhauptschule und die Joe Zawinul Musikschule wiedereröffnet. Dem Gebäude wurde ein neues Stockwerk mit fünf Räumen hinzugefügt, der Altbau aus dem Jahre 1903 wurde saniert. Ein neuer Informatiksaal ergänzt das Raumangebot der Musikhauptschule. Sie ist damit für die zukünftige Musikmittelschule Gumpoldskirchen gut gerüstet. Für die Joe Zawinul Musikschule bedeutet das Gebäude einen festen Sitz nach 35 Jahren Wanderschaft und disloziertem Unterricht in verschiedenen Räumen der Marktgemeinde. Die neuen Übungsräume und der große Musiksaal bieten eine gute Grundlage für qualitativ hochwertigen Musikunterricht.

Wolfgang Berry und Dir. Ernst Pokorny bedankten sich bei Land und Gemeinde für die geleistete Arbeit und die Ermöglichung dieses Projekts. Und Bgm. Ferdinand Köck sprach von einem Jubeltag für Gumpoldskirchen. Denn, nicht nur die Hauptschule und die Musikhauptschule erhielten mit dem Um- und Zubau adäquate Unterrichtsräumlichkeiten, die Joe



MHS & MS unter einem Dach

Zawinul-Musikschule ist nun endlich an einem festen Platz vereint. „Nicht wie die Schule bezeichnet wird, ist wichtig, wesentlich ist, was aus den Kindern, die diese Schule absolvierten, wurde“, weiß Köck um viele Talente, die Gumpoldskirchens musi-

sche Schulen bislang hervorbrachten. Und er dankte den Direktoren und dem Lehrkörper für ihren tollen Einsatz. Auch Schullandesrat Mag. Karl Wilfing lobte die hervorragenden Leistungen beider Bildungseinrichtungen und betonte die Vorteile des Gumpoldskirchner Schulzentrums, das nun aus Volks-, Musikhaupt- und Musikschule an einem Ort besteht. Den Segen erteilten Diakon Anto Petrovic und Pfarrer Mag. Markus Lindner.

Schüler der Musikhauptschule und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule untermalten die Feierlichkeiten mit Gesangs- und Musikeinlagen und der Elternverein lud bei einem kleinen Imbiss zum Stelldichein.



Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnete die neue Musikschule und Musikhauptschule. Mit im Bild Fest- und Ehrengäste mit Bgm. Ferdinand Köck.

Ried Füllenkeller

Wohnungsübergabe an Neo-Gumpoldskirchner: Aller guten Dinge sind drei



Zum dritten Mal traf man einander in der Riede Füllenkeller, um die nun letzten 38 Wohnungseinheiten an junge Familien zu übergeben. DI Patrizia Kohlbacher und Bürgermeister Ferdinand Köck nahmen die Übergabe vor und freuten sich über die vielen glücklichen Paare, die die Schlüssel in Empfang nehmen durften. Neben den Hausschlüsseln erhielten die stolzen Wohnungsbesitzer auch der Tradition folgend Brot und Salz. Bürgermeister Ferdinand Köck hieß die neuen Gumpoldskirchner im neuen Heimatort herzlich willkommen.

Initiative

„Unsere liabe Frau“

Am Kegelstattweg/Anninger wurde jüngst ein Marterl errichtet. Bürgermeister Ferdinand Köck und einige Wanderfreunde nahmen an der Segnung teil, die von Pater Hadrian Hecht vorgenommen wurde. Organisiert wurde die Neuerrichtung des Marterls von Volksschullehrerin Sabine Wienerl, die diese Geschichte wie folgt erklärt:

Sabine Wienerl erläutert

„Wenn ich Herrn Rudolf Rieger über den Weg laufe, kommt es schon vor, dass aus Minuten eine Stunde wird.

Als „Zuagraste“ (1979) höre ich interessiert zu, wenn er von vergangenen Zeiten spricht.

So erwähnte er mehrmals das Marterl „Unsere liabe Frau“, an der er als Kind oft vorbeiging, an dem sich Verliebte, Wanderer und Jäger gerne trafen. Dieses sei aber nach dem Krieg nicht mehr an seinem Platz gewesen. Es wäre sein großer Wunsch, im Wald wieder ein Marienbild aufzuhängen. Ich versprach ihm, ihn bei der Organisation zu unterstützen und konnte ihm schon einige Tage später



Rudolf Rieger, Sabine Wienerl und Josef Wieser mit „ihrem“ Marterl am Kegelstattweg/Anninger.

berichten, dass mein Sangeskollege, Herr Josef Wieser, die Mutter Gottes unentgeltlich malen wird. Um das Bild wetterfest zu machen, wurde es lithografisch bearbeitet.

Herr Manfred Schöndorfer baute eine stabile Holzkonstruktion, die mein Mann Wolfgang mit Lack wetterfest machte. Er nahm Maß, leimte, schraubte, bohrte, reparierte den abgebrochenen Brennstift, damit ich die Schrift weiter einbrennen konnte. Mein Schwager Willi war bei allen Arbeiten im Wald hilfreich zur Stelle. Nach Rücksprache mit unserm

Bürgermeister und dem Leiter des Vereines Naturfreunde Föhrenberge wurde beschlossen, in den nächsten Monaten eine Rastbank aufzustellen. An dieser Stelle sei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich gedankt.

Am 24.09. war es soweit!

Gemeinsam wanderte man gemütlich eine Stunde zum Kegelstattweg, wo nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung Ewald Wappel unseren Gesang auf der Trompete begleitete.

Bürgermeister Ferdinand Köck und einige Wanderfreunde nahmen an der Segnung teil, die von Pater Hadrian Hecht vorgenommen wurde.

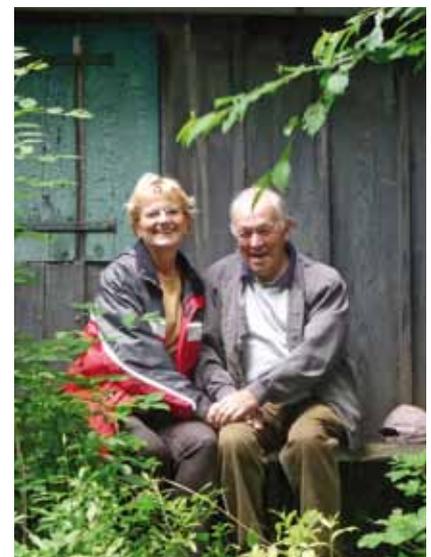
Es war sehr stimmungsvoll, als der Weihrauch im Licht der Sonnenstrahlen aufstieg. Der hervorragende Welschriesling vom Hause Rieger mundete da natürlich vortrefflich.

Habe ich Ihnen Gusto gemacht, den Rucksack zu packen und mit Freunden dort Rast zu machen?“

Ihre Sabine Wienerl



Josef Wieser, Pater Hadrian Hecht, Sabine Wienerl, Rudolf Rieger, Bürgermeister Ferdinand Köck und Ewald Wappel.



Sabine Wienerl und Rudolf Rieger bei der alten Jagdhütte.

kabelPremiumTV von kabelsignal

Mehr als 35 Special-Interest-Programme

Die kabelsignal AG, Niederösterreichs größter Kabelnetzbetreiber hat das analoge und digitale TV-Basisangebot um 5 digitale kabelPremiumTV Pakete erweitert.

Mehr als 35 Programme aus den Interessensgebieten Family & Kids, Sport & Erotik, Fremdsprachen und Adult decken verschiedenste Unterhaltungswünsche ab. Je nach Paket kostet kabelPremiumTV monatlich zwischen 6,90 und 21,95 Euro. Mit diesem Angebot können kabelsignal Kunden das Basis-Angebot von über 170 analogen und digitalen Programmen auf über 200 optimal erweitern.

Die kabelPremiumTV Pakete werden mittels eines digitalen Kabelreceivers

übertragen. Dieser kann bei einer Partnerfirma der kabelsignal oder im Fachhandel erworben werden. Eine Digitalbox für den Empfang des kabelPremiumTV Angebots muss die Anforderungen MPEG 2 Format und CA-Kartenleser (Conax) erfüllen. Moderne Fernsehgeräte haben zum Großteil den notwendigen Receiver inklusive Kartenleser bereits eingebaut. Bei Anmeldung des Angebots wird die kabelsignal Smartcard, auf der alle bestellten Pakete gebucht sind zugesandt. Diese wird in den Kartenleser eingesteckt, und los geht's mit dem individualisierten Fernsehvergnügen.

Die Smartcard kann bei Bedarf über PIN-Eingabe gesteuert werden und

dient gleichzeitig als wirksame Kindersicherung. „Mit kabelPremiumTV erfüllen wir den vielfach geäußerten Kundenwunsch nach einer persönlich gestaltbaren Unterhaltung. Mit der Vielfalt unserer Basisprogramme, die jetzt mit Wunschsendern noch aufgestockt werden können, sind die Unterhaltungswünsche unserer Kunden bestmöglich abgedeckt,“ so Dr. A. Ecker, Vorstand der kabelsignal.

Nähere Informationen zum Wunschfernsehen von kabelsignal und Auskunft über die Verfügbarkeit von kabelPremiumTV in Ihrem Wohnort erhalten Sie unter www.kabelsignal.at oder unter 02236/45564-0.



Über viele Besucher durfte sich das Team vom Feuerwehrmuseum im Rahmen der ORF Lange Nacht der Museen auch in diesem Jahr freuen. Mit dabei war auch Bürgermeister Ferdinand Köck.

NÖ Strom-Spar-Förderung

Noch bis bis 31. Dezember 2011

Mit der „NÖ Strom-Spar-Förderung“ wird der bewusste, sparsame Umgang mit elektrischem Strom in privaten Haushalten forciert. Ziel der Richtlinie ist, dass FörderungswerberInnen durch steigendes Bewusstsein und den gezielten Austausch von inef-

fizienten Geräten nachhaltig den Stromverbrauch senken. Bis zu 650 Euro kann für's Stromsparen kassiert werden. Mehr auf der Homepage der Energieberatung Niederösterreich: www.energieberatung-noe.at/start.asp?ID=41290&b=4137

Ruhestand

Beliebte Bankerin

Nach 25 Dienstjahren in der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen verließ die allseits beliebte Mitarbeiterin Elisabeth Wasinger die Bankstelle, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Zahlreiche Kunden ließen es sich nicht nehmen, um sich von der überaus freundlichen und kompetenten Bankangestellten zu verabschieden und ihr alles Gute zu wünschen.

Bürgermeister Ferdinand Köck durfte unter den Besuchern nicht fehlen und überbrachte einen Blumenstrauß.



Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Montag und Freitag, von 08.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 08.00 bis 09.00 Uhr und Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Bausachverständiger am Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Am Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, von 13.00 bis 16.00 Uhr und am Samstag, von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mittwoch, von 15.00 bis 19.00 Uhr, Freitag, von 15.30 bis 19.00 Uhr und Sonntag, von 10.45 bis 11.30 Uhr, Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/6073 88 (auch Fax)
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste der

Elektrotechniker

an Sa., So- u. Feiertagen (09.00 bis 18.00 Uhr!) Die Durchführung der Störungsdienste ist kostenpflichtig (ab € 85,-).

Die nächsten Termine:

19. - 25.12.: DI Dittmar Zoder, 2372 Gießhübl, Rosendornbergg. 15, Tel. 02236/45718, 0664/4528137
26.12.-01.01.: Elektro Hartmann GmbH, 2340 Mödling, Hauptstr. 36 Tel. 02236/25250

02. - 08.01.: Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 28 Tel.: 02236/23472, 0664/9891144

09. - 15.01.: EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang Chmelar, 2353 Guntramsdorf, Mühlgasse 1, Tel. 0664/3524351

16. - 22.01.: REZAC Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenberbergasse 10, Tel. 02236/45916, 0699/14591600 weitere Termine und Infos: <http://wko.at/noe/moedling>

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka: Novomaticstraße 14, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 607 206, 0650/24 57 181.
Montag, 15.00 bis 19.00 Uhr, Labor am Dienstag von 08.00 bis 09.30 Uhr. Ordination am Dienstag von 09.30 bis 12.00 Uhr. Mittwoch, 15.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag, Labor: 07.00 bis 08.30 Uhr, Ordination Donnerstag: 08.30 bis 11.00 Uhr, Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr. Gegen Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides: Ruffenbrunnerstraße 22, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950.
Montag, 07.00 bis 12.00, Dienstag, 15.00 bis 18.00 Uhr, am Mittwoch keine Ordination, Donnerstag, 16.00 bis 19.00, Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch: Gartengasse 8, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353, Ordination: Montag, von 08.00 bis

11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, 08.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, von 14.00 bis 18.00, Donnerstag, von 08.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag nach Vereinbarung.

Wochenend- und Feiertagsdienst der praktischen Ärzte und Zahnärzte: Schaukästen (Rathaus, Wienerstr. 67, Wienerstr. 118, Oswaldstr./Klingerg.)

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von 09.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif: Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62008 oder 0664/5238209.

Ilse Schmoll:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 63612 od. 0664/112 77 93; panmed@panmed.at, www.panmed.at; Ordination: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung



umpoldskirchen und Zuständigkeiten

Service

Service

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Tierärztin

Dr. Rita Prünner:

Wienerstraße 89, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/ 621740, 0676/4591808 (für Notfälle).
Praxis: Montag und Freitag von 09.00 bis 11.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr sowie am Dienstag und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Am Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Terminvereinbarung möglich.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine von Gumpoldskirchens Heurigenlokalen werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.
www.gumpoldskirchen.at

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Entsorgung von Speiseresten bzw. Küchenabfällen

Aus gegebenen Anlass weist die Marktgemeinde Gumpoldskirchen darauf hin, dass die Entsorgung von Speiseresten ausschließlich über die Biotonne bzw. über den Restmüll zu erfolgen hat (NÖ Abfallwirtschaftsgesetz). Das Ausbringen von Speiseresten oder Küchenabfällen in den Weingärten bzw. sonst in der freien Natur ist verboten und es muss **in Hinkunft mit einer Anzeige gerechnet werden**. Die Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 2.200,- zu bestrafen. Nicht nur, dass es für unsere Gäste nicht sehr einladend ist, wenn man bei jedem Spaziergang über „Küchenabfälle stolpert“, führt es außerdem zu einer Ungeziefer- und Rattenplage auch im Ortsgebiet.



Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten ausgeliehen werden. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld in Höhe von € 0,42 pro Kilometer; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Für weitere Rückfragen bzw. Reservierungen, kontaktieren Sie bitte unseren Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699 / 162 101 40

Geänderte Öffnungszeiten

beim Post-Partner: Aufgrund des häufig geäußerten Wunsches die Öffnungszeiten des Post-Partners zu verändern, geben wir die neuen Öffnungszeiten – **gültig ab 01.01.2012** – wie folgt bekannt:

Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck

Layout & Herstellung: Baden Media GmbH, 2500 Baden, Hochstraße 28
Fotos & Texte: A. Peischl und z.V.g.
Druck: Grasl Druck & Neue Medien
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2012



Neue Gesundheitsinfrastruktur

Gudrun Langmann eröffnete

am 1. Oktober 2011 die „**oase am richardhof**“ - Praxis für Physiotherapie
 ,Lebensberatung und ganzheitliche Regeneration.

Frau Langmann ist seit 21 Jahren selbstständige Physiotherapeutin. Die letzten 15 Jahre arbeitete sie in Münchendorf.

Mit der Eröffnung ihrer „neuen Praxis am Richardhof“ möchte sie für ihre Patienten eine Oase der Regeneration schaffen, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und ganzheitliche Gesundheit zu ermöglichen.

Die traumhafte Umgebung am Fuße des Anningers bietet den idealen

Standort für ihre Arbeit.

Ihr Angebot umfasst:

- die klassische physiotherapeutische Rehabilitation des Bewegungsapparates
- Lebensberatung zur Begleitung in schwierigen Lebenssituationen und persönlichen Veränderungsprozessen
- Heilmassagen
- sowie eine spezielle, von ihr kre-



ierte, ganzheitliche Regeneration bei Stress, Erschöpfungszuständen und nach dem Sport.

Nähere Infos über Ihre Arbeit und die Tarife entnehmen Sie bitte Ihrer website.

www.gudrun-langmann.at

Gudrun Langmann



Gutschein

im Wert von **€ 40,-** für eine 30 minütige Heilmassage in der „**oase am richardhof**“ von Gudrun Langmann.

Gutschein bitte ausschneiden und bei Ihrem Besuch einfach mitbringen!

Nicht in bar ablösbar. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

Ärztzentrum

Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404

Dr. Moira Atria, Tel. 0676/9674820

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Dr. Katharzyna Etlinger, Tel. 0664/1108448

Dr. Elisabeth Heiplik, Tel. 0676/6348134

Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Helga Nussbaum, Tel. 0699/10675877

Dr. Franz Oberreiter, Tel. 0699/14048432

Mag. Eva Pokorny, Tel. 0676/9417624

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Klinische und Gesundheitspsychologin

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Homöopathie, Akupunktur, Ganzheitsmedizin

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Therapeutin

Facharzt für Innere Medizin (OA der Internen Abt. am KH Mödling)

Psychotherapie, Training, Beratung

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)